

Newsletter

VPS

Verband Privater
Sonderschulträger
des Kantons St.Gallen

1. Rückblick Aussprache BLD – VPS

- Grundsätzlich ist der Vorstand enttäuscht, dass man von Seiten des BLD nicht spezifisch auf die Stellungnahme und die Anliegen des VPS eingegangen ist.
- Es macht den Anschein, dass man im BLD dem Aspekt „Gesprächsbereitschaft“ mehr Bedeutung beimisst, als wirklich auf die Inhalte bzw. Anliegen einzugehen.
- Es wurde immer mal wieder darauf hingewiesen, dass wir bei kritisierten Punkten Mitspracherecht gehabt hätten.
- Es ist zu hoffen, dass beim Hearing betreffend Versorgungskonzept die gute Lösung und nicht allein die Gesprächsbereitschaft im Vordergrund steht.
- Der Vorstand stellt fest, dass man auf Treffen mit dem BLD und Herr Regierungsrat Kölliker hin, in Zukunft nicht nur eine Traktandenliste schickt, sondern mit dieser auch klare Forderungen in schriftlicher Form direkt an Herrn Regierungsrat Kölliker richtet.
- Die Gespräche sollten dadurch mit mehr „Energie“ versehen werden, damit sich das BLD mehr lösungsorientiert eingeben muss.
- Grundsätzlich bedauert es der Vorstand, dass eine konsensorientierte Zusammenarbeit durch kämpferische Töne begleitet werden muss.

2. Ergebnisse der Vernehmlassungen / Weiteres Vorgehen

- Der VPS wünscht die Installierung eines Expertengremiums aus Vertretern des BLD und des VPS sowie ev. Silvana Backes, Präsidentin SSK
- Ein Thema wird sicher die Erstellung der Rahmenleistungsvereinbarung sein.

3. Hearing Versorgungskonzept mit einer Delegation des VPS

- Termin: 4.März 14 Uhr
- Vertretung des VPS: Marcel Koch, Susan Christen und Peter Albertin

Grundhaltung

- Eine Plafonierung der Sonderschulplätze darf nicht vorgenommen werden.
- Jedes Kind, bei welchem ein besonderer Förder- und Betreuungsbedarf durch den SPD festgestellt wird, muss das Anrecht auf einen entsprechenden Sonderschulplatz haben.
- Eine zu starre Zuteilung zu den einzelnen Institutionen wird abgelehnt.
- In der Regel wird gemäss jetzigem Einzugsgebiet zugeteilt.

4. Neuer Berufsauftrag: Umsetzung in den Sonderschulen

- Der Vorstand des VPS wartet die Rahmenbedingungen für die Sonderschulen ab.
- Es steht die Frage im Raum ob Privatrecht oder Zugehörigkeit zur Volksschule mehr gewichtet wird.

5. Neues Finanzierungsmodell: Erfahrungen/Schwierigkeiten bei der Umsetzung

- Einige Institutionen erhalten weniger finanzielle Unterstützung.
- Gründe können sein: fehlendes Restpensum oder spezielle Angebote, welche nicht mehr finanziert werden.